

RS Vwgh 1982/10/19 0855/80

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.10.1982

Index

L10013 Gemeindeordnung Gemeindeaufsicht Gemeindehaushalt

Niederösterreich

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

Norm

B-VG Art119a Abs5;

GdO NÖ 1973 §61;

1. B-VG Art. 119a heute
2. B-VG Art. 119a gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
3. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.2004 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2003
4. B-VG Art. 119a gültig von 01.01.1985 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 490/1984
5. B-VG Art. 119a gültig von 21.07.1962 bis 31.12.1984 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 205/1962

Rechtssatz

Die Bindungswirkung aufhebender aufsichtsbehördlicher Bescheide ist keine allgemeine. Auch im Anwendungsbereich des § 61 der NÖ Gemeindeordnung 1973 erstreckt sie sich nur auf diejenigen Begründungselemente, die die Aufhebung des Gemeinderatsbescheides tragen. Wurde der Gemeinderatsbescheid lediglich wegen der Möglichkeit eines Widerspruches zu § 120 Abs 7 und Abs 8 der NÖ BauO 1976 aufgehoben, so entfaltet die im Vorstellungsbescheid geäußerte Rechtsansicht, daß der Vorstellungswerber im übrigen durch den Bescheid des Gemeinderates in seinen Rechten nicht verletzt worden ist, keine Bindungswirkung (Hinweis auf VJ E 22.10.1971, 1430/69, VwSlg 8091 A/1971, E 27.11.1972, 0801/72, VwSlg 8325 A/1972, E 13.11.1973, 0765/72, VwSlg 8494 A/1973, E 21.6.1979, 2029/77, E 13.9.1979, 1901/79 sowie E 1.7.1982, 0005/82). Die Bindungswirkung aufhebender aufsichtsbehördlicher Bescheide ist keine allgemeine. Auch im Anwendungsbereich des Paragraph 61, der NÖ Gemeindeordnung 1973 erstreckt sie sich nur auf diejenigen Begründungselemente, die die Aufhebung des Gemeinderatsbescheides tragen. Wurde der Gemeinderatsbescheid lediglich wegen der Möglichkeit eines Widerspruches zu Paragraph 120, Absatz 7 und Absatz 8, der NÖ BauO 1976 aufgehoben, so entfaltet die im Vorstellungsbescheid geäußerte Rechtsansicht, daß der Vorstellungswerber im übrigen durch den Bescheid des Gemeinderates in seinen Rechten nicht verletzt worden ist, keine Bindungswirkung (Hinweis auf VJ E 22.10.1971, 1430/69, VwSlg 8091 A/1971, E 27.11.1972, 0801/72, VwSlg 8325 A/1972, E 13.11.1973, 0765/72, VwSlg 8494 A/1973, E 21.6.1979, 2029/77, E 13.9.1979, 1901/79 sowie E 1.7.1982, 0005/82).

Schlagworte

Bindung an die Rechtsanschauung der Verwaltungsbehörde Ersatzbescheid

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1982:1980000855.X01

Im RIS seit

28.01.2004

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at